

# Duestad schreibt Bundesliga-Geschichte

Die Schützenbrüderschaft Freiheit feierte in Gölzau/Saale zwei weitere Siege. Jeanette Duestad schießt erneut 400 Ringe.

**Gölzau.** Die Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit ist mit zwei weiteren Siegen in der 1. Bundesliga gegen die Aufsteiger aus Ladepkop und Kamen aus Gölzau (Saale) zurückgekehrt. Mit nun 08:00 (Einzelpunkte 18:02) haben sich die Harzer vorerst an die Tabellenspitze der Nordgruppe katapultiert.

Schon am Samstagnachmittag schien es so, als würde das Team der Trainer Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees in Gölzau da weitermachen, wo es vor zwei Wochen in Gelsenkirchen aufgehört hatte. Unbeirrt setzten die Freiheiter Schuss um Schuss ins Scheibenzentrum, das Highlight gelang erneut der Norwegerin Jeanette Duestad, der als erster Schützin dreimal in Folge 400 Ringe gelangen und damit Kleinkaliber-Weltmeister Steffen Olsen (397/Dänemark) keine Chance ließ.

Die 2:0-Führung holte Jolyn Beer mit 398:390 gegen Lisa-Chantal Kück, ehe die 18-jährige Jana Meinheit, die gegen die Mannschaft aus dem Alten Land ihr Bundesliga-Debüt feierte, mit 390:381 gegen Luise Meinking für die Vorentscheidung sorgte. Jessica Mager (397) erhöhte gegen Jessica Kregel (389) auf 4:0, Michaela Müller-Thöle punktete gegen Alexander Meinking souverän (398:382) zum 5:0-Endstand.

Mit demselben Schwung starteten die Sösestädter in das Duell gegen den SV Kamen, in dem Duestad Bundesliga-Geschichte schreiben sollte. Die Olympiavierte nagelte erneut alle 40 Schüsse in die 10 und traf zum vierten Mal in vier auf-



Jolyn Beer hat gut Lachen: Nach vier Wettkämpfen ist die SB Freiheit Tabellenführer.

FOTO: VEREIN / SB FREIHEIT



Jeanette Duestad von der SB Freiheit im Anschlag.

FOTO: VEREIN

einanderfolgenden Matches das 400er Optimum – ein Rekord für die Ewigkeit und die 1:0-Führung aus Freiheiter Sicht gegen Klaas Viebahn (394).

Mit 398:387 punktete Lisa Müller, die für Meinheit ins Team gerückt war, gegen Julia Münch, den dritten Punkt zur Vorentscheidung fuhr Müller-Thöle (396:386) gegen Patrick Trunk ein. Beer ließ mit 398:391 zum 4:0 gegen Danilo

Zeih nichts anbrennen, ehe Mager, die nach etwas holprigem Start in der zweiten Matchhälfte zurück in die Spur fand, mit 389:388 auch den fünften Einzelpunkt einfahren konnte.

Durch beide 5:0-Erfolge sind die SB-Schützen bis zu den Wettkämpfen in Kevelaer in zwei Wochen neuer Bundesliga-Tabellenführer. Coach Pinno zeigte sich rund um zufrieden. „Dass wir alle zehn Ein-

zelpunkte mit nach Osterode nehmen konnten, ist insbesondere mit Blick auf die enorme Leistungsdichte sehr erfreulich. Zwei starke Teamleistungen, Jeanette wieder mit zweimal 400 Ringen und noch ein gelungenes Debüt an einem Wochenende, was will man mehr?“, so das Fazit.

In Kevelaer wird die SB in den Aufeinandertreffen mit dem SV Gölzau und dem SV Petersberg auf

Duestad und Beer, die am zeitgleich in Polen stattfindenden Weltcup-Finale der ISSF teilnehmen werden, verzichten müssen.

„Auch dafür werden wir uns einen Matchplan zurecht legen, als Favorit werden wir allerdings nicht in die Matches gehen“, sagt Pinno.

## Auch SB Freiheit II siegt zweifach

Das zweite Team der Schützenbrüderschaft Freiheit behauptete sich

in der 2. Bundesliga ebenfalls mit zwei Siegen. Gegen den SV Stuhr gelang ein 4:1, herausragende SB-Akteure waren Lina Meier (394) und Kapitän Sören Meissner (393).

Beim 3:2-Erfolg gegen den SV Kassau brillierten Lisa Ahrendt und Jacqueline Völker mit jeweils 394 Zählern. Mit 06:02 Punkten belegt Freiheits Zweite zurzeit Platz zwei hinter Tabellenführer SV Bramstادت.